

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Die Universität Stuttgart hat sich als „Young Entrepreneurs in Science Campus“ rezertifiziert und steht dadurch für mehr Unternehmergeist in Wissenschaft und Forschung. Mehr dazu liest du weiter unten. Wie immer haben wir noch viele weitere spannenden Wettbewerbe, Veranstaltungen und Jobangebote für euch zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen. Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße
Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

News

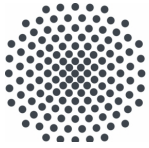
Dr. Anna Christmann, MdB, zu Gast in der Arena2036

Am 5. April besuchte Dr. Anna Christmann, MdB, die Arena2036. Der Startup Campus 0711 nutzte den Besuch von Christmann für eine kleine Leistungsschau auf der Fläche der Design Factory Stuttgart. Sechs Start-ups stellten ihre Innovationen, den aktuellen Stand ihrer Gründungen und auch die anstehenden Herausforderungen vor. Alle Start-ups haben eine Gründungs- oder Forschungstransferförderung des BMWK-Förderprogramms EXIST erhalten.

Mehr dazu unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Grosses-Potenzial-fuer-wissenschaftsbasierte-Gruendungen-wird-sichtbar/>.

Workshopreihe RISE erfolgreich abgeschlossen

Die Workshopreihe RISE (Research, Innovation, Science and Entrepreneurship) vom Projekt Elements4Founding hat über drei Monate hinweg stattgefunden und über 80 PhDs und Postdocs aus 57 Instituten der Uni Stuttgart erreicht. Einige der Teilnehmenden waren Forscher*innen oder vertraten die Netzwerkpartner Startup Campus 0711, Young Entrepreneurs in Science, TTI, Design Factory und Vector Stiftung, die das Projekt Elements4Founding fördert.



Mehr Infos zu Elements4Founding unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/transfer/projekte/e4f/>.

Universität Stuttgart als "Young Entrepreneurs in Science Campus" rezertifiziert

Nach der erfolgreichen Zertifizierung im Jahr 2021 für das Zertifikat "Young Entrepreneurs in Science Campus" der gleichnamigen Initiative „Young Entrepreneurs in Science“ (YES) der Falling Walls Foundation, hat die Universität Stuttgart im März 2023 die Folgezertifizierung erreicht. Dadurch zeichnet sich die Universität Stuttgart als Partnerinstitution der Initiative aus, die sich für mehr Unternehmergeist in Wissenschaft und Forschung einsetzt.

Mehr Infos findet ihr unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Universitaet-Stuttgart-als-Young-Entrepreneurs-in-Science-Campus-rezertifiziert/>

Drei Fragen an Bettina Banaj

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Mein Name ist Bettina Banaj und ich bin Sidepreneurin. Das bedeutet, dass ich einerseits bei der Technologie-Transfer-Initiative GmbH an der Universität Stuttgart (TTI GmbH) als Start-up-Coachin und Vermarktungsexpertin angestellt bin.

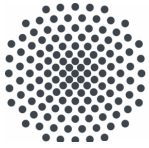
Andererseits bin ich selbständige Trainerin, Beraterin und Coachin für Geschäftsmodellentwicklung & Vermarktung.

Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit besteht darin, Unternehmen und Start-ups zu befähigen, ihre Idee zu einem tragfähigen Geschäftsmodell weiterzuentwickeln, sich erfolgreich am Markt zu positionieren und sich selbst sowie die eigenen Angebote erfolgreich zu vermarkten. Ferner begleite ich Start-up-Teams bei der Antragstellung zu Förderprogrammen wie EXIST und Junge Innovatoren und bin für die Außendarstellung der TTI GmbH verantwortlich.

2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Nachdem ich meine berufliche Laufbahn im Bankenwesen gestartet und BWL im Fernstudium studiert habe, war mir schnell klar, womit ich mich tagtäglich beschäftigen möchte: mit der Vermarktung von Angeboten sowie der Unterstützung von Menschen und Unternehmen. Weil das angestellt nicht möglich war, habe ich 2007 das erste Mal gegründet: eine Kommunikationsagentur mit einem eigenen Team.

2010 wurde ich zur „Europäischen Botschafterin für Unternehmensgründungen durch Frauen“ ernannt und engagiere mich seither für Frauen in der Selbständigkeit.



Durch meine eigenen Gründungserfahrungen kenne ich die Höhen und Tiefen, die Unternehmer*innen und Gründer*innen durchlaufen. Ich möchte bei allen Herausforderungen als erfahrene Partnerin auf Augenhöhe zur Seite stehen. Genau deshalb habe mich aus tiefster Überzeugung dem Thema „Entrepreneurship“ mit allen Facetten verschrieben.

3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Mein Tipp ist: Traut Euch und sprecht mit uns über Eure Idee!
Die Start-up-Coaches von der TTI GmbH und vom ENI begleiten Euch dabei, Eure Idee zu validieren, zu einem tragfähigen Geschäftsmodell zu entwickeln und so Euer eigenes Start-up zu gründen. Wir wissen, wie Start-up funktioniert und ebnet Euch den Weg zu unserem Netzwerk und der Start-up-Community am StartupCampus0711.

Events, Challenges & More

Israel – Baden-Württemberg Innovation Summit 2023

Am 10. Mai 2023

Mehr Infos unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/wirtschaftsstandort/aussenwirtschaft/israel-baden-wuerttemberg-innovation-summit-2023>

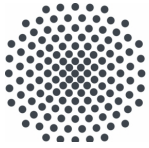
Beim Israel – Baden-Württemberg Innovation Summit werden die Themen Applikationen für regenerative Medizin, Daten und Datensicherheit in der Gesundheitswirtschaft: innovative Ansätze, Remote Services: Innovationen in der Digitalisierung medizinischer Prozesse und Leistungen und Robotik in der Medizin und Age Tech besprochen.

Der diesjährige Summit ist ein Gemeinschaftsprojekt des Generalkonsulates des Staates Israel für Süddeutschland, der israelischen Wirtschafts- und Handelsmission in München und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Das ENI am Tag der Wissenschaft

Am 13.05.23 verwandelt sich der Campus Vaihingen wieder zu einem überdimensionalen Wimmelbuch. An allen Ecken und Enden wird Forschung greifbar gemacht, auch das Institute für Entrepreneurship und Innovationsforschung ist wieder mit dabei.

Am [Tag der Wissenschaft](#) lädt die [Universität Stuttgart](#) auf den Campus Vaihingen zwischen 13 – 19 Uhr dazu ein, Wissenschaft hautnah zu erleben.



Universität Stuttgart

Neben verschiedenen [Exponaten, Experimenten und Info-Veranstaltungen](#) aus den diversen Fachrichtungen, öffnet das Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung (ENI) den frei[raum] im Pfaffenwaldring 45.

Hier wird ein Raum für die Entwicklung und Umsetzung von Ideen geschaffen! Zur Inspiration die eigenen Ideen umzusetzen, werden einerseits TED-Talks von Gründer*innen gehalten und andererseits ein Ort kreiert, an dem der Kreativität freien Lauf gelassen werden kann – mit Lego, Seifenblasen und einer Ideensammlung zur Lösung gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen...

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Accelerating Mobility Ideas: ICM-Accelerator des InnovationsCampus Mobilität der Zukunft (ICM) startet mit dem Intrapreneurship-Programm

Anmeldefrist: 22. Mai 2023

Mehr Infos unter <https://www.icm-bw.de/ergebnisse/icm-accelerator>

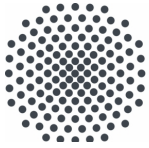
Im Rahmen des ICM-Accelerators startet mit dem **Intrapreneurship-Programm** das erste von zwei Programmen zur Förderung von Innovationen im Bereich der Mobilität und dazugehöriger Produktion. Der ICM bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Start-ups im Aufbau Zugang zu einem Netzwerk von erfahrenen Mentorinnen und Mentoren. Diese unterstützen sie dabei, innerhalb der bestehenden Hochschulstruktur Ideen zu bewerten, entwickeln und umzusetzen – sei es als weiterführendes Projekt oder als Start-Up. Außerdem werden Workshops und Schulungen zu Themen wie Lean Prototyping oder Stakeholder-Management angeboten.

CyberOne Hightech Award 2023

Anmeldefrist: 26. Mai 2023

Mehr Infos unter <https://www.cyberone.de/>

Der CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg ist der zentrale Businessplanwettbewerb der Hightech-Branchen im Bundesland. Seit 1998 werden die zukunftsweisendsten Geschäftskonzepte technologieorientierter Startups und Unternehmen ausgezeichnet. Gesucht werden Startups aus allen Technologiebranchen in Baden-Württemberg. Gefragt sind Konzepte mit ausgeprägtem Innovationsgrad, die das Potenzial haben neue Standards zu setzen und Märkte zu revolutionieren. Alle teilnehmenden Startups bekommen Feedback zum Businessplan, mehr Sichtbarkeit bei Investoren und der Presse sowie direkten Kontakt zur Fachjury.



7. Stuttgarter Management Kolloquium

am 28. Juni 2023 von 18 bis 20 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://www.betriebswirtschaft-stuttgart.de/veranstaltungen>

Im Rahmen des 7. Stuttgarter Management Kolloquiums, am 28. Juni 2023 von 18 bis 20 Uhr an der Universität Stuttgart, hält Frau Martina Merz, Vorsitzende des Vorstands (CEO) thyssenkrupp, einen Vortrag zum Thema „thyssenkrupp im Spannungsfeld von Energiepreis-Explosion und Dekarbonisierungszielen – Transformation zu einem nachhaltigen Unternehmen“. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion sowie zu vertiefenden Gesprächen bei einem Get-together.

1. ÖPNV-Zukunftspreis

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2023

Mehr Infos unter <https://www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de/aktuelles/der-oepnv-zukunftskongress/der-oepnv-zukunftspreis>

Wie wird der ÖPNV im Jahr 2030 aussehen? Um diese Frage zu beantworten, werden innovative Projekte, Ideen und Visionen für eine zukunftsweisende Mobilität mit Vorbildcharakter gesucht. Im Herzen der eingereichten Ideen soll selbstverständlich der ÖPNV stehen, Bezüge und Verknüpfungen zu anderen Verkehrsträgern sind aber willkommen.

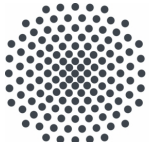
Für den ÖPNV-Zukunftspreis können sich engagierte Menschen von Universitäten und Hochschulen, Berufsschulen, Vereinen, Verbänden und Initiativen sowie Start-Ups bewerben.

KfW Award Gründen 2023

Bewerbungsfrist: 1. Juli 2023

Mehr Infos unter <https://www.kfw.de/Über-die-KfW/Förderauftrag-und-Geschichte/KfW-Awards/KfW-Award-Gründen/>

Ab dem 1. April 2023 können sich Gründer*innen wieder auf den KfW Award Gründen bewerben. Die KfW zeichnet mit diesem renommierten Wettbewerb Start-ups aus ganz Deutschland aus, die für ihre Ideen und ihren Mut öffentliche Anerkennung erfahren sollen. Im Rahmen des Awards wird dabei ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 35.000 EUR vergeben. Die Auswahl der Preisträger*innen trifft eine Jury von erfahrenen Vertreter*innen aus der KfW, Förderbanken, sowie der Politik und Wirtschaft. Die Jury bewertet die Geschäftsideen anhand ihres Innovationsgrads, ihrer Kreativität und daran, inwiefern von den Unternehmen soziale Verantwortung übernommen wird. Insbesondere wird bei der Auszeichnung bewertet, wie



umweltbewusst die Umsetzung der Idee erfolgt und ob Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen oder erhalten werden.

Find your next profession – Jobbörse

Printoptix sucht einen Lead Project Coordinator (m/w/x)

Stellenausschreibung im Anhang

Printoptix ist ein junges Start-Up, direkt in der Nähe des Vaihinger Campus der Uni Stuttgart und entwickelt und fertigt 3D-gedruckte mikrooptische Komponenten und Systeme. Für ein großes EU-gefördertes Projekt im Bereich AR/VR und Eyetracking wird neben Entwicklern auch Verstärkung im Projektmanagement gesucht.

Zu deinen Aufgaben gehört u.a. das Management der Fördergelder, die Verwaltung der IP-Strategie in Zusammenarbeit mit dem Projektpartner in Österreich sowie die Entwicklung von Marktstudien und dem Businessplan. Dafür benötigst du ein abgeschlossenes Studium, dass zu dem Aufgabenprofil passt.

Bei Interesse, nimm Kontakt über contact@printoptix.com auf.

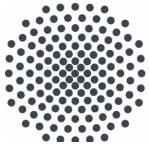
Startup im Bereich Magnetresonanzsensoren sucht Co-Founder*in

Stellenausschreibung im Anhang

Das Startup hat sich das Ziel gesetzt, den Bedarf an kleinen, tragbaren und erschwinglichen Magnetresonanzgeräten zu decken.

Um den Bereich Geschäftsausbau zu ergänzen, wird ein weiteres Teammitglied mit wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund gesucht. Dazu benötigst du ein abgeschlossenes Studium der Wirtschaftsingenieurwissenschaften, Wirtschaftsinformatik, BWL oder eines verwandten Fachbereichs und du hast bereits Erfahrungen im Aufbau und Führung von Teams gesammelt. Fundierte Kenntnisse im Bereich der Geschäftsentwicklung und -strategie sind von Vorteil und tragen dazu bei, dass du die Ziele, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung tragbarer und erschwinglicher Magnetresonanzgeräte, unterstützen kannst.

Bei Interesse, schicke deine Bewerbung an michele.segantini@helmholtz-berlin.de und anh.chu@iis.uni-stuttgart.de



Co-Founder für Space Resource Exploration Startup gesucht

Stellenausschreibung im Anhang

Das Team möchte das erste Explorationsunternehmen für außerirdische Rohstoffe auf Asteroiden gründen und sucht Verstärkung. Dafür solltest du aus den Bereichen Geowissenschaften, Physik, Ingenieurwesen oder Wirtschaft kommen.

Bei Interesse, melde dich unter imensusresources@t-online.de.

Vector Stiftung sucht eine*n Werkstudent*in

Stellenausschreibung im Anhang

Die Vector Stiftung wurde 2011 als unternehmensverbundene Stiftung gegründet. Die Stiftung besitzt 60 % der Anteile der Vector Informatik GmbH und finanziert ihre Tätigkeit aus der Dividende, die sie aus dieser Beteiligung erhält. 150 Projekte fördert die Vector Stiftung durchschnittlich mit jährlich etwa 12 Millionen Euro.

Zu deinen Aufgaben gehört u.a. Erstellung und die Überarbeitung von zielgruppengerechten Texten, Präsentationen und Reports, Unterstützung bei administrativen Vorgängen und Datenpflege mit Hilfe einer CRM- Software sowie Rechercharbeiten in Form von Auswertungen, Übersichten und Infografiken. Neben einer Immatrikulation solltest du eine ausgeprägte Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit, eine sehr sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise sowie Zuverlässigkeit und Interesse an der Arbeit von Stiftungen mitbringen.

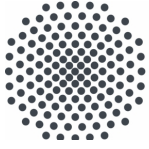
Bei Interesse, schicke deine Bewerbung an Leonie.Trick@vector-stiftung.de.

Plug and Play sucht Technology Research / Ventures Analyst

Stellenausschreibung unter <https://www.linkedin.com/jobs/view/3544878593/>

Plug and Play ist eine Innovationsplattform, die die besten Startups und die größten Unternehmen der Welt zusammenbringt. STARTUP AUTOBAHN ist das Flaggschiff unter den Innovationsplattformen und hat seinen Sitz in Stuttgart (Deutschland). Die Plattform ist die größte in Europa und bringt Technologie-Startups aller Entwicklungsstufen mit branchenführenden Unternehmenspartnern (z.B. Daimler, BASF, Porsche, Hyundai, BP, Bosch, T-Systems, ...) zusammen, um ihre Technologie zu erproben und das ultimative Ziel voranzutreiben - eine erfolgreiche produktionsreife Umsetzung.

Zu deinen Aufgaben gehört u.a. die Analyse von Unternehmen, die die technologische Disruption in verschiedenen Branchen vorantreiben und die Recherche in den Bereichen Elektrotechnik, IT-Anwendungsdienste, Cloud- und Infrastrukturdienste, Antriebssysteme von Elektrofahrzeugen,



Universität Stuttgart

additive Fertigung, Chemietechnik, Cyber- und Anwendungssicherheit, Edge Computing, Fertigungsverfahrenstechnik, Quantum Computing sowie die Präsentation der Rechercheergebnisse. Dazu benötigst du u.a. einen Bachelor-Abschluss, vorzugsweise in einer MINT-Disziplin, exzellente Englischkenntnisse und sehr gute Problemlösefähigkeiten.

STARTUP AUTOBAHN sucht Verstärkung für die EXPO 2023

Mehr Infos unter <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7053667522859929600/>

Die EXPO 2023 findet am 22. Juni 2023 in Stuttgart statt und gibt Einblicke in mehr als 30 bahnbrechende technische Lösungen, die von den Startups und Industriepartnern entwickelt wurden. Du kannst bei der Teilnehmerregistrierung, Bühnenbetreuung, Social Media, Fotoshootings und vielem mehr unterstützen und erhältst neben einem kostenlosen EXPO2023-Ticket auch die Chance, dich mit Startup-Gründern, Unternehmern, großen Unternehmen zu vernetzen und dich von den Keynote-Vorträgen und den Showcases inspirieren zu lassen.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2023